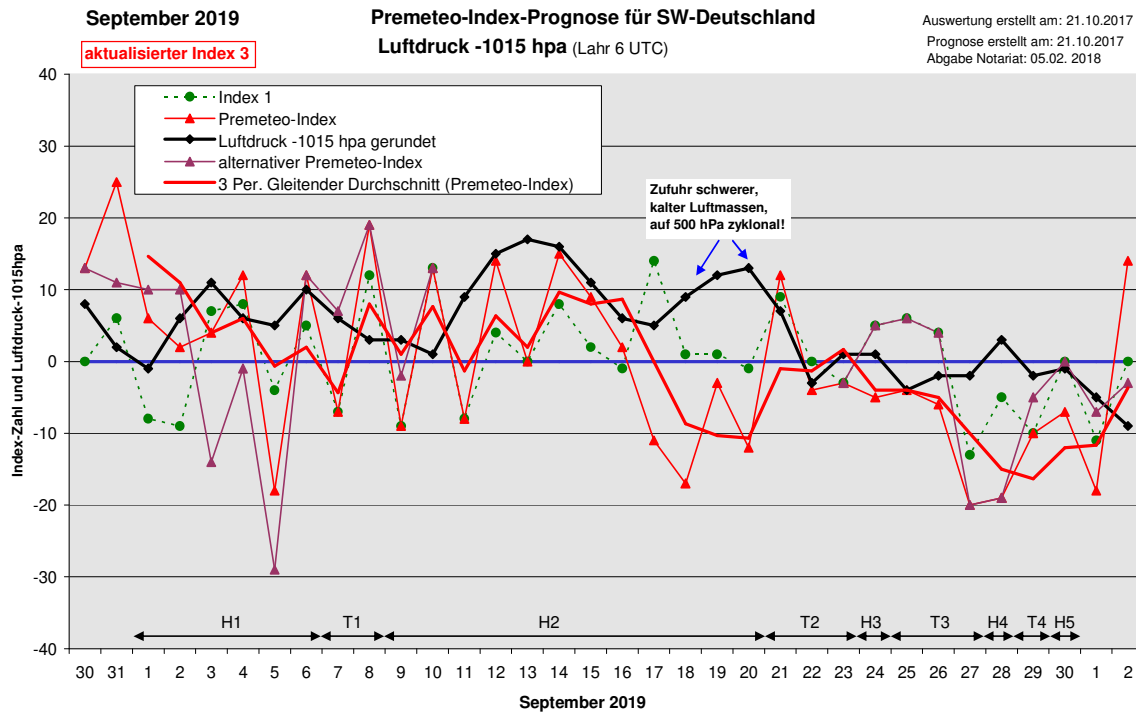


Wetterlagenverlauf September 2019 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung: Die Auswertung der Premeteo-Prognose September 2019 zeigte einerseits eine relativ große Anzahl an Fehlprognosetagen (zwölf) bezüglich der Zuordnung zum Wetterlagentyp, aber andererseits eine gute Prognose durch die Wettersymbole (nur zwei falsche Tage). Es zeigte sich bei den Fehlprognosen, dass bei sieben Tagen die Höhenströmung auf 500 hPa mit der prognostizierten Wetterlage übereinstimmte, dass bei drei Tagen der Premeteo-Index einen einzelnen positiven oder negativen Wert hatte und dass bei zwei Tagen der Premeteo-Index nur schwach negative Werte aufwies. Dadurch zeigte die real eintretende Witterung keine starken Abweichungen von der Symbolprognose.

Auffallend ist im Diagramm der spiegelbildliche Verlauf von Premeteo-Index und Luftdruckkurve in der Zeit vom 18. bis 20. September. Auf 500 hPa war die Strömung wie prognostiziert zyklonal, aber der Zustrom kalter Luft erzeugte in der Bodenatmosphäre die Struktur einer Antizyklone, die ihr Luftdruckmaximum dann erreichte, als der geglättete Premeteo-Index auf sein Minimum absank. So spiegelte sich auch hier, trotz der Fehlprognose bezüglich der Bodenwetterlage, klar der kosmogeometrische Strukturhintergrund der Strömung wider.

Der wärmste Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von 21,4° C in Lahr war zunächst der 1. September im Abklingen der Temperatur der vorangegangenen, letzten heißen Tage des Augusts. Auffälliger Aspekt war hierbei Chiron 180° Makemake H?* und ein deutlicher Temperaturabfall zum 2. September. Im Laufe des Monats traten als wärmste Tage noch der 15. und der 16. mit einer Tagesmitteltemperatur von 19,5° C und 19,6° C in Lahr auf. Die

konstellatorische Besonderheit dieser Tage bestand in der Konjunktion von Merkur und Venus mit dem Supergalaktischen Zentrum M87.

Der kälteste Tag in Lahr ereignete sich am 19. September mit einer Tagesmitteltemperatur von 11,2°C und den Aspekten Venus 0° Makemake T K? und Ceres 45° Haumea H*.

Der tiefste Luftdruck um 6 UTC in Lahr mit 1010,7 hPa wurde am 25. September mit Sonne 0° GSZ T erreicht.

Der höchste Luftdruck um 6 UTC in Lahr konnte am 13. mit 1032,4 hPa notiert werden. An diesem Tag wurde die Konjunktion zwischen Merkur und Venus exakt. In einem größeren Zusammenhang gesehen kam es zum Luftdruckmaximum zwischen den Aspekten Pallas 180° Uranus H* (in der Nacht zum 12.) und Mars 180° Neptun H am Morgen des 14. September.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Hochdruckphase 1: Der September 2019 nahm seinen Anfang mit Tief Egbert über dem Nordmeer, das um 0 UTC seinen Isobarenbereich schon über ganz Deutschland ausgedehnt hatte. Doch bis 12 UTC stellte sich die Strömung auf Hoch Elektra über dem Ostatlantik um, das am 2. über ganz Deutschland reichte. Maritime Polarluft verdrängte die subtropische Luftmasse des Vortags und ließ den Luftdruck ansteigen. Am 3. begann die Viererkonjunktion zwischen Sonne, Mars, Merkur und Orcus. An diesem Tag und auch am 4. war bei der Prognose ein kleiner handwerklicher Fehler unterlaufen. (Erstens war im Index 3 die Auslösung Mars 45° Haumea H durch die Konjunktion Merkur 0° Mars H +4 nicht angerechnet worden. Zweitens hätten die beiden Merkur-T-Aspekte Merkur 45° Haumea und Merkur 0° Mars nicht angerechnet werden dürfen, da in der gemeinsamen Konjunktion der vier Himmelskörper die H-Aspekte von Sonne und Mars die höhere Rangordnung hatten. Das wurde nun nachträglich korrigiert und in der Tabelle rot hinterlegt, da entsprechend den Prognoseregeln ausgewertet werden muss.) Am 4. hatte sich der Kern von Hoch Elektra über die Ostalpen verlagert. Ein negativer Premeteo-Index von -18 führte am 5. zu einem Vorstoß von Tief Ferdinand nach Süden und auch auf 500 hPa zu einer zyklonalen Strömung, doch bis 12 UTC hatte sich in der Bodenatmosphäre schon wieder das Azorenhoch durchgesetzt, das am 6. seinen Isobarenbereich über ganz Deutschland ausdehnte, was dem nun wieder positiven Premeteo-Index von +12 entsprach. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +18.

Tiefdruckphase 1: Entsprechend dem negativen Premeteo-Index von -7 übernahmen am 7. Tief Götz über Südnorwegen und ein Tief über dem Golf von Genua die Regie. Während sich Tief Götz nach Norden zurückzog, dehnte das Mittelmeertief, das den Namen Hans bekommen hatte und dessen Kern nun über Mittelitalien lag, seinen Isobarenbereich am 8. flach über Deutschland aus und brachte in der südwestdeutschen Region endlich auch wieder etwas Niederschlag. Der Premeteo-Index hatte an diesem Tag einen einzelnen positiven Wert von +19, den die reale Atmosphärenströmung am Boden bei relativ hohem Luftdruck übergang. Auf 500 hPa aber war ein bis über das Mittelmeer reichender Trog entstanden, der schon mit dem starken Tiefdruckaspekt Mars 60° aufsteigender Mondknoten am 9. aktiviert zu sein schien, als die Trogachse auf 500 hPa gerade über Südwestdeutschland verlief, aber in der Bodenatmosphäre sich das Azorenhoch durchsetzte. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +12.

Hochdruckphase 2: Das Azorenhoch dehnte sich am 9. über Deutschland aus und maritime Subpolarluft stabilisierte die Atmosphäre. Auch am 10. verblieb eine schwach antizyklonale Zone zwischen Tief Hans über Nordostdeutschland und einem Tief über der Biskaya. Im Laufe dieses Tages stieg der Luftdruck leicht an und am 11. übernahm Azorenhoch Friederike die Regie, das am 12. einen Kern über Südwestdeutschland hatte. Sein Kern verlagerte sich zum 13. nach Südostdeutschland, während sich über dem Ostatlantik Hoch Gaia ausgebildet hatte, dessen Kern am 14. über Großbritannien lag. Am 15. hatte sich Hoch Gaia aufgespalten in Hoch Gaia I mit Kern über dem Ostatlantik und Hoch Gaia II über den Westkarpaten. Die beiden Kerne blieben auch am 16. bestehen, wobei sich Gaia II zu den Ostalpen verlagerte. Am 17. zog sich Hoch Gaia wieder auf den Ostatlantik zurück, und

dies ging einher mit dem Abfall des Premeteo-Index in den negativen Bereich. Auf 500 hPa stellte sich die Strömung tatsächlich auf eine zyklonale Strömung um, aber in der Bodenatmosphäre kam es durch die Zufuhr kalter Luftmassen zu einem Anstieg des Luftdrucks und einer Stabilisierung der Atmosphäre, die in den folgenden Tagen zu Fehlprognosen führte. Am 17. bildete sich nördlich von Hoch Gaia noch Hoch Hanneke aus, dessen Kern sich am 18. nach Großbritannien verlagerte und dort auch am 19. verharnte. Dann bildete es einen Kern über den Niederlanden und einen Kern über Süddeutschland aus. Der Premeteo-Index summierte über die 12-tägige Hochdruckphase auf -7.

Tiefdruckphase 2: Um 0 UTC des 21., jetzt bei einem Premeteo-Index von +12, kam Südwestdeutschland gegenüber dem Premeteo-Index verspätet in den flachen Einflussbereich eines Tiefs über dem Atlantik, in dem es auch am 22. verblieb. Auf 500 hPa war jedoch die Strömung dem Premeteo-Index entsprechend nun antizyklonal. Zunächst setzte sich das sonnige und trockene Wetter noch fort, und erst in der Nacht zum 23., als auch auf 500 hPa wieder eine zyklonale Strömung auftrat, fielen nach der langen Trockenheitsphase endlich kräftige Niederschläge. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf +5.

Hochdruckphase 3: Eine flache und schmale antizyklonale Zone bildete sich am 24. zwischen Tief ex-Humberto westlich von Irland und Tief Klaus über der Adria aus. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -5.

Tiefdruckphase 3: Tief ex-Humberto über Großbritannien dehnte sich am 25. über ganz Deutschland aus, am 26. war es Tief Lysander südlich von Island. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf -30.

Hochdruckphase 4: Tief Lysander I und II lag um 0 UTC des 28. mit zwei Kernen über der Nordsee und Polen, doch bis 12 UTC dehnte sich schon ein Zwischenhoch aus, das um 0 UTC des 29. einen Kern über den Alpen hatte. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -19.

Tiefdruckphase 4: Entsprechend dem negativen Premeteo-Index rückte am 29. gleich die nächste Zyklone als Tief Mortimer nach. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -10.

Hochdruckphase 5: Tief Mortimer hatte um 0 UTC des 30. seinen Kern noch über der südlichen Ostsee, doch bis 12 UTC hatte sich bereits eine flache, antizyklonale Strömung durch gesetzt, die auch noch am 1. Oktober anhielt. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -7.

Auch wenn es immer wieder zu Zwischenhocheinlagen kam, bestätigte die rasche Zyklonenfolge den insgesamt negativen Premeteo Index der letzten Septemberwoche. Dabei war der Luftdruckverlauf jedoch deutlich höher als der Premeteo-Index. Hurrican Lorenzo über dem südwestlichen Atlantik vertiefte sich ab dem 25. unter 1000 hPa und erreichte zum 29. mit 942 hPa und Sonne 0° Makemake seinen tiefsten Luftdruck.

SW-D befand sich an 20 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -13. Dies entsprach einer Indexzahl von -0,65 pro Tag.

An 10 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -20. Dies entsprach einer Indexzahl von -2,00 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 2 Tagen falsch (am 18. und 20.), an 12 Tagen richtig und an 16 Tagen tendenziell richtig.

Zu den Tabellen



21.10.2017
September 2019
01.09.2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Den ganzen Monat hält die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten noch an. Sie besteht schon seit dem 26.04.2019, weil sich Saturn vom 30.04 bis zum 18.09.2019 in einer rückläufigen Bewegung befindet. Vom 3. bis zum 5. bildet sich mit der Viererkonjunktion von Sonne-Mars-Ceres-Merkur eine komplizierte Prognozesituation, der Lösung unsicher bleibt. - Konjunktion Vesta 0° Sedna 11. bis 30. - Juno 0° Orc 16. bis 20. - Am 16. Dreier-Konjunktion Merkur-Venus-GSZ, am 17. Vierer-Konjunktion Venus-GSZ-Merkur-Makemake, am 16/17. insgesamt 5 Konjunktionen.
 Vom 11. bis zum 20. wird der unbekannte Langsamläufer-Aspekt Sedna 150° Gaz 2° im Index 3 aktiviert. Ab dem 24. tritt das Mondapogäum in Konjunktion mit Neptun und ist im Index 3 Nept 72 Sed 177(10.52)-100, ab dem 27. wird es als 0-10 angesehen.
 Eine Besonderheit des Monats ist, dass 14 Tage als einzelne, positive oder negative Tage auftreten, wodurch die Prognosesicherheit stark herabgesetzt wird.
 Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angeschlossen.

Langsamläufer-Impulse	T*, H?*		H*	T*		H*	T*	H*		H*, T*	
Schnellläufer-Impulse	2T, H	3T	2H, 2T	2H	2T, 2H		3T, 2H	H	Tf, H	H	
Temperaturimpulse	2K?, K	2 W, K	K?	W			K, W	W*, K		W	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	6	2	4	12	-18	12	-7	19	-9	13	
Pre.IX (ALTERNATIV)	10	10	-7	3	-29		7		-2		
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-8	-9	7	8	-4	5	-7	12	-9	13	
Index 1(ALTERNATIV)	-4	-1		10							
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 2 Son Jun (12) H A 0 / +7 Mer 3 Mar Jun (15) T A --- unklar wegen Juno! Son 5 Ven Jun (16) A W T --- Orc 4 Ven Mer (21) A A --- Jun 31 Var Mak (23) H* H* ? +7	GSZ 23 Mar Hau (00) H --- Mer 3 Jun Orc (01) A A ---	GSZ 23 Hau Mer (02) T --- Ven 149 Hau Gaz (03) A* T* ? -7 Son 0 Mar Orc (05) T W H ? Mar 0 Orc Mer (07) H T ? Mer 0 Son Mer (10) T W T ---Index 1 Mer 0 Mar Orc (17) T A ---Index 1 Mer 6 Ven Jun (19) A W A --- Mer 0 Son Mar (20) H T ?	Son 1 Mar Mer (23) T W H ?	Chi 151 Pal Jun (08) T* A* A* --- Ven 45 Pal Var (08) A H T* -14 Mar 1 Son Orc (22) T W H ? Mak 29 Pal Jun (23) A* H* A* +7	Mer 4 Ven Orc (02) A W A --- Orc 5 Jun Mer (08) A A --- Mer 4 Ven Mar (18) A W T --- Ven 14 Jun Mak (23) H* 0+14	Nep 3op Son Ven (01) H W AW --- wegen Venus im Index 1 Mer 3 Son Ven (17) H A W --- Nep 4op Ven Mar (20) AW H --- Orc 4 Son Jun (21) H A* ---	Mer 46 Pal Var (05) H T T* ? Nep 2op Son Mer (08) H W A +7	Ven 9 Mar GSZ (00) T --- Mar 7 Jun Mer (02) A W Tst --- Nep 3op Mar Mer (03) H A 0+7 Nep 4op Ven Orc (14) AW ? --- Orc 4 Mar Jun (15) H A* ---	Ven 7 Son GSZ (11) A W Tst --- Mer 9 Mar GSZ (17) T H --- Nep 6op Orc Mer (18) ? A ---	
Index 2 (12 - 12 UTC)	14	7	-7	0	-14	7	0	7	0	0	
Index 2 ALTERNATIV	14						14		7		
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Ven 120 Sat T-2 Jup 30 Sat H6 Pal 72 Sat T-5 (Sat 180 Kn1 H7)	Ven 120 Sat T-2 Mar 45 Hau H4 Pal 72 Sat T-5 (Sat 180 Kn1 H7)	Mer 45 Hau H4 Pal 72 Sat T-5 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T 0/-11 wegen Index 1	Mar 45 Hau H4 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T 0/-11	(Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T 0/-11	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	(Sat 180 Kn1 H7)	
Index 3 (Summe)	0	4	4	4	0	0	0	0	0	0	
Index 3 ALTERNATIV			-7	-7	-11						
Symbol-Prognose	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	
Symbol-Prognose altern.	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	
Wochentag	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
Datum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
reale Wetterlage	H1: 3H*, 7H - 2T*, 9T / +18					T1: T*, 3T - H*, 3H / +12					H2: →
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1013,8	1021,2	1025,9	1020,8	1019,5	1024,5	1020,7	1018	1017,9	1016,4	
mittl. Temp.(°C)	21,4	17,6	16,4	18,3	16,6	15,1	13,9	12,5	13,5	13,5	
Sonnenscheindauer (h)	6,7	9	12,4	12,4	2,1	5,5	2	0	4,1	10,5	
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0,1	0	0	6,0 / 4	16,7 / 14	0	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Nm, H ü O-Atl	H ü O-Atl	H ü O-Atl, NW-F ü SW-D	H ü O-Alpen	T ü S-Norwegen	Azor-H	T ü S-Norw, T ü M-Ital, Azor-H	T ü GG, Azor-H	Azor-H	fl H-Zone, T ü NO-D, T ü Bisk	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	fl a	fl a	a	a	fl a	fl z	fl z	a	a-z	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW fl z	W z	NW fl a	W a	SW z	fl z	fl z	SW z	NW z	SW a-z	
zutreffende Wettersymbole	3 r	2-5 r	2 r	2 r	5 hr	2-5 r	5 hr	5 hr	3-5 r	2 hr	

Übertrag
Index 1: 0
Index 2: +14 / +7

PAL 72 SAT SKO 02°08'47" STE 14°08'47" T*-5	VEN 60 KN1 JUN 14°38'27" KRE 14°38'27" A W	SON 45 EL6 JUN 10°15'25" WAA 25°15'24" A	MAR 0 ORC JUN 10°42'09" WAA 25°15'24" H+8	VEN 144 ERI JUN 18°09'13" WID 24°09'12" T-2	JUN 135 PLU JUN 05°48'37" WID 24°09'12" H* +5	SON 180 APO JUN 14°11'15" FIS 14°11'14" T --- Index 2	APO 120 KN1 FIS 14°19'09" KRE 14°19'09" H* W* +11	MER 120 PLU JUN 20°46'24" STE 20°46'24" A	MAR 180 APO JUN 14°30'46" FIS 14°30'46" A
MER 135 PLU JUN 05°52'24" STE 20°52'26" T-10	NEP 135 PAL JUN 17°31'56" SKO 02°31'56" A*	MAR 45 HAU JUN 10°15'45" WAA 25°15'45" H+4	MER 0 SON JUN 11°15'30" JUN 11°15'30" H+4/2	VEN 45 VAR JUN 18°19'46" LÖW 03°19'46" H ---	MER 90 JUP JUN 15°30'28" SCH 15°30'26" A*	VEN 120 PLU JUN 20°47'47" STE 20°47'47" T K-2	PAL 30 FY9 SKO 04°54'26" WAA 04°54'26" A*	MAR 120 SAT JUN 13°58'42" STE 13°58'42" A	SON 180 NEP JUN 17°18'40" FIS 17°18'39" H W +6
VEN 180 APO JUN 13°32'37" FIS 13°32'36" A K?	SON 0 MAR JUN 09°41'12" JUN 09°41'12" T W -6	CHI 150 JUN WID 04°40'54" JUN 04°40'54" A*	PAL 90 VAR SKO 03°18'44" LÖW 03°18'44" T*-5	MER 180 APO JUN 14°00'38" FIS 14°00'40" T-2	SON 120 SAT JUN 14°00'56" STE 14°00'57" A*	URA 120 JUN STI 06°20'25" JUN 06°20'25" A*	SON 90 JUP JUN 15°41'39" SCH 15°41'39" A K	MER 135 URA JUN 21°17'40" STI 06°17'38" H* +5	CER 144 KN1 SCH 08°12'25" KRE 14°12'24" H* +5
MER 90 CER JUN 06°03'41" SCH 08°03'40" H K 0/-1	PAL 72 KN2 SKO 02°37'32" STE 14°37'32" A*	SON 0 ORC JUN 10°41'22" JUN 10°41'21" H K? +6	VEN 180 NEP JUN 17°28'17" FIS 17°28'16" AW	VEN 45 PAL JUN 18°46'14" SKO 03°46'14" A	URA 120 JUN JUN 14°22'17" KRE 14°22'18" A W	MER 45 PAL JUN 19°58'56" SKO 04°58'56" H +1	MAR 60 KN1 JUN 14°14'55" KRE 14°14'56" Tf-10	VES 150 GAZ STI 27°00'55" SCH 27°00'55" T*-5	
MER 120 URA JUN 06°26'42" STI 06°26'41" T K? -2/0	VEN 90 JUP JUN 15°14'56" SCH 15°14'55" T K-2	MER 45 HAU JUN 10°15'58" WAA 25°15'58" T ---	MER 120 SAT JUN 14°02'37" STE 14°02'34" A	MER 60 KN1 JUN 14°27'12" KRE 14°27'11" H ---	PAL 150 CHI WID 04°31'01" SKO 04°31'01" T*-5	MER 180 NEP JUN 17°23'37" FIS 17°23'37" A	VEN 150 ERI JUN 24°07'05" WID 24°07'03" H+2	VEN 30 EL6 JUN 25°24'27" WAA 25°24'26" T*-5	
CHI 180 MAK WID 04°45'24" WAA 04°45'24" H?(4/2) 0 / +8	MER 135 ERI JUN 09°10'04" WID 24°10'04" T-1	MER 0 MAR JUN 10°27'19" JUN 10°27'20" T ---	MER 60 APO STE 14°02'18" FIS 14°02'18" A*	PAL 150 CHI WID 04°31'01" SKO 04°31'01" T*-5	VEN 135 URA JUN 21°19'60" STI 06°19'59" H ---	MER 144 ERI JUN 18°08'02" WID 24°08'02" H +1	MER 45 VAR JUN 18°22'59" LÖW 03°22'57" T ---	MER 150 ERI JUN 24°06'32" WID 24°06'31" A	
PAL 30 GSZ SKO 02°19'28" WAA 02°19'28" A*	VEN 120 SAT JUN 14°07'51" STE 14°07'51" T-2	MER 0 ORC JUN 10°41'47" JUN 10°41'47" A							
SON 135 ERI JUN 09°10'30" WID 24°10'31" T-1									

September 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Den ganzen Monat hält die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten noch an. Sie besteht schon seit dem 26.04.2019, weil sich Saturn vom 30.04 bis zum 18.09.2019 in einer rückläufigen Bewegung befindet. - Vom 3. bis zum 5. bildet sich mit der Viererkonjunktion von Sonne-Mars-Orcus-Merkur eine komplizierte Prognosesituation, der Lösung unsicher bleibt. - Konjunktion Vesta 0° Sedna 11. bis 30. - Juno 0° Orc 16. bis 20. - Am 16. Dreier-Konjunktion Merkur-Venus-GSZ, am 17. Vierer-Konjunktion Venus-GSZ-Merkur-Makemake, am 16./17. insgesamt 5 Konjunktionen.
Vom 11. bis zum 20. wird der unbekannt Langsamläufer Aspekt Sedna 150° Gaz 2° im Index 3 aktiviert. Ab dem 24. tritt das Mondapogäum in Konjunktion mit Neptun und löst im Index 3 Nep 72 Sed 137°(0,5/2) -10,0, ab dem 27. wird es als 0/-10 angerechnet.
Eine Besonderheit des Monats ist, dass 14 Tage als einzelne, positive oder negative Tage auftreten, wodurch die Prognosesicherheit stark herabgesetzt wird.
Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplanet den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplanet bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.

Langsamläufer-Impulse	H*				H*					H*
Schnellläufer-Impulse	H, 2T	T		H, T	H	2H, Tt	Ht, 3H	T		T, 2H
Temperaturimpulse	K	2W	W					K?, W	W	
Premeteo-Index - zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-8	14	0	15	9	2	-11	-17	-3	-12
Pre.IX (ALTERNATIV)										
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-8	4	0	8	2	-1	14	1	1	-1
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 10 Mar Mak (15) T H --- Son 8 Ven Orc (17) A W H --- Mer 7 Son GSZ (18) H H --- Nep 2op Son Mar (21) H W, H +14	Ven 8 Son Mak (05) A W T W --- Mer 8 Son Mak (19) H H ---		GSZ 3 Mak Mer (02) H?*(3,5/1) H +7 GSZ 3 Ven Mak (06) Tst H?*(3,5/1) ---	Mer 1 Ven GSZ (05) A W H +7	GSZ 1 Ven Mer (00) Tst H ? Chi Top Mak Mer (04) H?*(4/2) A --- Mer 22 Orc Hau (05) T- -14 Hau 44 Orc Cer (11) T- H' A' ? Ven 1 Mak GSZ (14) T- W Tst (-14) Nep 8op Son Orc (11) H W ? Mer 1 Ven Mak (11) A W H --- Nep 7op Son Jun (21) H W A' ---	Chi Top Ven Mak (02) A H?*(4/2) Ven 22 Orc Hau (05) T- -14 Hau 44 Orc Cer (11) T- H' A' ? Ven 1 Mak GSZ (14) T- W Tst (-14) Hau 45 Jun Cer (19) A' H' A' --- Mak 1 Ven Mer (21) T W H ?	Ven 2 GSZ Mer (03) Tst A W -7 Son 8op Nep Chi (19) H W T ---	Mak 3 GSZ Mer (00) H?*(3,5/1) H +7 Chi 2op Ven GSZ (04) A T?*(1/5) --- GSZ 6 Son Mer (08) T H --- Son 6 Mar GSZ (19) T W T -7	Mer 29 Pal Orc (11) A H A' +7 GSZ 5 Son Ven (12) T Tst --- Chi Top Son Mer (14) T A ---
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	14	0	7	7	14	-14	-7	7	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	(Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ 2°	Ven 72 Cer T-2 Ven 72 Kn1 T-2 (Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Sed 150 GaZ 2° Qua 90 GSZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Chi 180 Mak H?*(4/2) +8,0 Sed 150 GaZ 2° Qua 90 GSZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Ura 150 Mak H9 Orc 45 Hau T-11 Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Ura 150 Mak H9 Orc 45 Hau T-11 Sed 150 GaZ 2°	(Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Sed 150 GaZ 2°
Index 3 (Summe)	0	-4	0	0	0	-11	-11	-11	-11	-11
Index 3 ALTERNATIV										
Symbol-Prognose	3	2	3	2	3	3	5	5	3	5
Wochentag	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	4H*, Hf, 12H - T*, 2Tt, 6T / -7									
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1024	1030,3	1032,4	1030,9	1025,7	1020,8	1019,8	1024	1027,2	1027,9
mittl. Temp.(°C)	15	18,7	18,1	18	19,6	19,5	15,3	12,6	11,2	12,4
Sonnenscheindauer (h)	6,3	11,7	11,6	8,8	11,7	9,8	6,4	11,5	11,2	11,4
Niederschlag (Liter)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	Azor-H	Azor-H m Kernen ü O-Atl, Bisk, SW-D	H ü O-Atl, H ü SO-D	H ü GB	H ü O-Atl u W-Karp	H ü O-Atl u O-Alpen	H ü O-Atl	H ü GB	H ü GB	H ü NL u S-D
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a	a	a	fl a	fl a	a	a-z	a-z	fl a	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW fl z	NW fl a	W a	W fl a	WNW fl a	W fl a	NW a-z	NW z	NW z	Na
zutreffende Wettersymbole	3 r	2 r	2 hr	2-3 r	2 hr	3 r	3 hr	2 f	2 hr	2 f

SON 144 ERI JUN 18°06'26" WID 24°06'27" H +3	03:06	MER 72 KN1 JUN 26°06'60" KRE 14°07'01" A	02:12	CER 90 JUN SCH 08°53'57" JUN 08°53'57" A*	02:06	MAR 180 NEP JUN 17°12'10" FIS 17°12'11" H +8	05:27	MER 90 QUA WAA 01°19'38" STE 01°19'37" A	01:41	MAR 45 VAR JUN 18°32'22" LÖW 03°32'22" A	07:38	SON 150 ERI JUN 24°03'25" WID 24°03'25" Hf +9	05:49	JUN 0 ORC JUN 11°01'58" JUN 11°01'58" A*	00:33	CER 45 HAU SCH 10°35'03" WAA 25°35'03" H* +5	07:59	MAR 135 URA JUN 21°01'04" STI 06°01'04" T -4	04:36	
VEN 72 KN1 JUN 26°08'59" KRE 14°08'59" T K -2	11:18	VEN 90 GaZ JUN 27°00'54" SCH 27°00'55" A	04:02	MER 120 SED JUN 27°59'35" STI 27°59'34" A	03:41	SON 135 URA JUN 21°10'43" STI 06°10'42" A	06:54	MAR 144 ERI JUN 18°04'16" WID 24°04'16" A	14:03	MER 60 VAR WAA 03°32'24" LÖW 03°32'25" H +1	08:44	MER 0 FY9 WAA 05°06'21" WAA 05°06'22" H +2	06:58	PLU 72 PAL STE 20°41'21" SKO 08°41'21" A	05:07	VEN 150 URA WAA 06°02'21" STI 06°02'22" A	10:27	SON 90 GaZ JUN 27°00'53" SCH 27°00'52" H +3	06:34	
SON 45 VAR JUN 18°27'08" LÖW 03°27'09" A	11:37	VEN 120 VES JUN 27°09'20" STI 27°09'21" A W	06:45	JUN 135 ERI JUN 09°05'18" WID 24°05'17" A*	12:33	MER 144 URA WAA 00°10'31" STE 01°19'37" T ---	09:41	VEN 90 QUA WAA 01°19'37" STE 01°19'37" A	15:23	VEN 0 GSZ WAA 02°19'28" WAA 02°19'27" Tf -9	10:40	VEN 60 VAR WAA 03°33'31" LÖW 03°33'31" H +2	10:31	VEN 72 JUP WAA 04°37'01" SCH 16°37'02" A	06:58	VES 72 APO STI 27°34'44" FIS 15°34'44" A*	14:01	MER 60 CER WAA 11°00'55" SCH 11°00'54" A	20:51	
MER 30 EL6 JUN 25°25'26" WAA 25°25'26" A	16:52	MAR 90 JUP JUN 16°01'22" SCH 16°01'23" A	09:07	MER 0 VEN JUN 28°50'03" JUN 28°50'03" A W	15:12	VEN 144 URA WAA 00°10'05" STI 06°10'04" A	16:59	MER 0 GSZ WAA 02°19'26" WAA 02°19'27" H +2	15:37	MER 180 CHI WAA 04°07'09" WID 04°07'10" A	16:56	VEN 180 CHI WAA 04°04'06" WID 04°04'07" A	20:22	VEN 0 MAK WAA 05°08'19" WAA 05°08'19" T K ? -4	17:03	MAR 120 PLU JUN 20°40'45" STE 20°40'45" AW	15:54	SON 120 VES JUN 27°36'56" STI 27°36'57" A	21:20	
VEN 72 CER JUN 26°34'04" SCH 08°34'03" T -4	19:23	MER 72 CER JUN 26°43'48" SCH 08°43'49" A	10:30	CER 135 ERI SCH 09°05'09" WID 24°05'09" A*	19:12	SAT 180 KN1 STE 13°54'53" KRE 13°54'53" H*(6/4) +7	21:48	SON 45 EL6 JUN 10°31'52" WAA 25°31'51" A*	20:35	MER 150 URA WAA 06°04'59" STI 06°05'00" H +1	20:57	SON 30 EL6 JUN 25°34'21" WAA 25°34'21" A	20:22	MER 30 PAL WAA 09°19'56" SKO 09°19'57" A	19:07	MER 30 ORC WAA 11°05'58" JUN 11°05'60" H +1	20:04	MER 30 ORC WAA 11°05'58" JUN 11°05'60" H +1	22:06	
PAL 180 URA SKO 06°14'10" STI 06°14'09" H* +5	22:49	MER 90 GaZ JUN 27°00'54" SCH 27°00'54" T-1	14:22	SON 120 PLU JUN 20°43'31" STE 20°43'32" A	19:43	SON 45 PAL JUN 22°47'48" SCH 07°47'49" A	22:47	MER 72 JUP WAA 04°28'13" SCH 16°28'15" H +1	21:55	SON 72 KNU JUN 25°45'08" KRE 13°45'08" A W	23:32									
			18:44	MER 120 VES JUN 27°11'22" STI 27°11'22" A																
			22:57	VEN 120 SED JUN 27°59'37" STI 27°59'36" A W																

September 2019



Prognose für SW-Deutschland

aktualisierter Index 3

Den ganzen Monat hält die Konjunktion von Saturn mit dem absteigenden Mondknoten noch an. Sie besteht schon seit dem 26.04.2019, weil sich Saturn vom 30.04 bis zum 18.05.2019 in einer rückläufigen Bewegung befindet. - Vom 3. bis zum 5. bildet sich mit der Viererkonjunktion von Sonne-Mars-Uranus-Merkur eine komplizierte Prognosesituation, der Lösung unsicher bleibt. - Konjunktion Vesta 0° Sedna 11. bis 30. - Juno 0° Orc 16. bis 20. - Am 16. Dreier-Konjunktion Merkur-Venus-GSZ, am 17. Vierer-Konjunktion Venus-GSZ-Merkur-Makemake, am 16./17. insgesamt 5 Konjunktionen.
 Vom 11. bis zum 20. wird der unbekannte Langsamläufer-Aspekt Sedna 150° GaZ ?? im Index 3 aktiviert. Ab dem 24. tritt das Mondapogäum in Konjunktion mit Neptun und löst im Index 3 Nep 72 Sed T?*(0,5/2) -10/0, ab dem 27. wird es als 0-10 angerechnet.
 Eine Besonderheit des Monats ist, dass 14 Tage als einzelne, positive oder negative Tage auftreten, wodurch die Prognosesicherheit stark herabgesetzt wird. **Die rot markierten Aspekte im Index 3, sind Aspekte, bei denen der ursprüngliche Konjunktionsplan den höheren Rang hat als der Partnerplanet. Das bedeutet, dass der Konjunktionsplan bei diesen Aspekten immer als Planet 2 auftritt. Diese Aspekte wurden in dieser Datei nicht angerechnet.**

Langsamläufer-Impulse	H*		H*	H*	H*	H*	H*	H*	H*	H*	
Schnellläufer-Impulse	H	H	2T, H	2H, T	T, H	T	4T	2T	Tf, T	T	
Temperaturimpulse		W		2W, K	W		K	K, 2W	W	W*	
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	12	-4	-3	-5	-4	-6	-20	-19	-10	-7	
Pre.IX (ALTERNATIV)				5	6	4	-30	-29	-15	-17	
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	9	0	-3	5	6	4	-13	-5	-10	0	
Index 1 (ALTERNATIV)									-5		
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mak 3 Ven GSZ (01) T W H?*(3,5/1) ? Nep 5op Mar Jun (04) H A ... Sed 134 Sat Mar (12) A*(12/6) A H ... Mak 7 Son Mer (13) A H ... Ven 4 Mak Mer (13) T W A W ... Chi 5op Son Ven (22) T A ...	Son 6 Mar Mak (00) T W A -7 GSZ 3 Son Mak (17) T H?*(0,5/1) ? Nep 6op Mar Orc (23) H ? ...	Mak 5 Son Ven (04) A T W ... Ura 144 Son Cer (10) T H* A W 2 Mer 72 Var GaZ (14) H T A?*(2/1) ? GSZ 9 Ven Mar (17) Tst A ...	Chi 2op Mak GSZ (00) H?*(4/2) T?*(1/5) ... Sed 134 Ven Sat (05) A A*(12/6) H W ...	Chi 10op Ven Mar (05) A T ... Chi 2op Son Mak (13) T H?*(4/2) ...	Mer 8op Nep Chi (20) H T ... Son 22 Orc Hau (21) T ... Ven 72 Var GaZ (22) A A A?*(2/1) ... Mer 5 Ven Hau (22) A W A ...	Son 2 Mak GSZ (06) A T -7 Ven 15op Pal Cer (08) T -7	Eni 2op Hau Mer (00) T ... Mer 145 Nep Ves (01) T W T A W -14 Mer 144 Nep Sed (03) T W A T?*(0,5/2) (-14) Sed 15op Pal Cer (05) T ... Chi 1op Son GSZ (07) T T?*(1/5) ...			Cer 30 Sat Pal (07) A* T* A* -7 GSZ 5 Son Mar (12) T A #
Index 2 (12 -12 UTC)	0	-7	0	0	0	0	-7	-14	0	-7	
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Son 120 Sed H3 (Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ ?*	Son 120 Sed H3 (Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ ?*	Mer 90 Sat H1 Jun 120 Sat H5 (Sat 180 Kn1 H7) Sed 150 GaZ ?*	Jun 120 Sat H5 (Sat 180 Kn1 H7) Nep 72 Sed T?*(0,5/2) -10/0 Sed 150 GaZ ?*	Ven 90 Sat H2 Jun 120 Sat H5 (Sat 180 Kn1 H7) Nep 72 Sed T?*(0,5/2) -10/0 Sed 150 GaZ ?* Qua 90 GSZ ?*	Ven 90 Sat H2 Jun 120 Sat H5 (Sat 180 Kn1 H7) Nep 72 Sed T?*(0,5/2) -10/0 Sed 150 GaZ ?* Qua 90 GSZ ?*	Jun 120 Sat H5 (Sat 180 Kn1 H7) Nep 72 Sed T?*(0,5/2) 0-10 Sed 150 GaZ ?*	Mer 144 Nep T-1 (Sat 180 Kn1 H7) Ura 150 Mak H9 Nep 72 Sed T?*(0,5/2) 0-10 Sed 150 GaZ ?*	Mer 144 Nep T-1 (Sat 180 Kn1 H7) Ura 150 Mak H9 Nep 72 Sed T?*(0,5/2) 0-10 Sed 150 GaZ ?*	Mer 120 Sed T-4 (Sat 180 Kn1 H7) Orc 45 Hau T-11 Nep 72 Sed T?*(0,5/2) 0-10 Sed 150 GaZ ?*	
Index 3 (Summe)	3	3	0	-10	-10	-10	0	0	0	0	
Index 3 ALTERNATIV				0	0	0	-10	-10	-10	-10	
Symbol-Prognose	3	3	3	3	3	3	5	5	5	3	
Wochentag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
reale Wetterlage	T2: 2T - 2H*, 3H / +5		H3: H*, 2H-T / -5	T3: 6T - H*, H / -30		H4: 2T / -19	T4: 2T - H* / -17				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1022,1	1012,4	1016,4	1016,1	1010,7	1013,1	1013,4	1017,9	1013,4	1014,2	
mittl. Temp.(°C)	14,1	16,4	16	13,9	15,8	17,3	17,2	16	16,5	15,9	
Sonnenscheindauer (h)	11,4	4,3	2,5	1,2	0,6	0,1 /	0	1,8	6,6	3,4	
Niederschlag (Liter)	0	13,6	0 / 17	0,9	1 / 2,5	0,4 / 3	6,7 / 19	0	1,2	0	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü O-All, H ü NO-Balk	T s Isl	T ü GB	fl H-Zone zw T u lrl u T ü Adria	T ü GB	T s Isl	T w Schottl	T ü Nsee	H ü Alp	T bei Däne	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	fl a	fl z	a-z	fl a	a	z	a	a	z	a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	N a	SW a-z	SW z	W fl a	SW a-z	NW fl z	SW fla	W z	W a-z	W z	
zutreffende Wettersymbole	2 r	3-5 hr	5 hr	3-5 hr	5 hr	5 hr	5 hr	5 r	3 hr	3-5 hr	

04:35	01:49	03:37	00:59	08:54	03:21	01:23	02:51	04:15	03:57
CER 90 ORC	MER 135 SED	VEN 30 PAL	MER 150 APO	VEN 90 KN1	CHI 120 VAR	SON 180 CHI	VEN 150 NEP	SON 150 URA	VEN 72 QUA
SCH 11°06'22"	WAA 12°57'35"	WAA 10°39'18"	WAA 16°04'32"	WAA 13°24'51"	WID 03°41'46"	WAA 03°39'17"	WAA 16°49'47"	WAA 05°44'06"	WAA 19°22'22"
JUN 11°06'22"	STI 27°57'36"	SKO 10°39'18"	FIS 16°04'32"	KRE 13°24'49"	LÖW 03°41'46"	WID 03°39'16"	FIS 16°49'48"	STI 05°44'05"	STE 01°22'23"
A*	A	A	A K	A K	H*(0/0,5) +8	T-6	A K	A	A
05:53	10:57	06:03	05:05	16:49	03:37	02:44	06:02	04:33	07:23
SON 120 SED	MER 90 KN1	SON 144 URA	VEN 60 CER	SON 0 GSZ	MER 72 QUA	SON 60 VAR	MER 144 APO	MER 180 ERI	NEP 0 APO
JUN 27°57'50"	WAA 13°34'04"	JUN 29°55'35"	WAA 11°58'25"	WAA 02°19'28"	WAA 19°21'06"	WAA 03°42'36"	WAA 22°32'42"	WAA 23°56'56"	FIS 16°46'25"
STI 27°57'49"	KRE 13°34'05"	STI 05°55'35"	SCH 11°58'24"	WAA 02°19'28"	STE 01°21'07"	LOW 03°42'36"	FIS 16°32'40"	WID 23°56'58"	FIS 16°46'25"
H +3	A	T-3	A W	T-6	A	T-6	T-1	T-1	A*(5/8) W*
07:10	16:20	08:49	11:01	19:21	06:56	05:16	10:27	09:54	07:36
PAL 144 CHI	MER 90 SAT	MER 72 GaZ	PAL 60 ORC	VEN 90 SAT	VEN 30 JUN	VEN 72 VAR	MER 144 NEP	SON 72 JUP	MAR 120 VES
SKO 08°54'53"	WAA 13°55'31"	WAA 15°00'52"	SKO 11°10'50"	WAA 13°57'19"	WAA 14°33'19"	WAA 15°42'42"	WAA 22°49'17"	WAA 05°57'58"	JUN 27°30'49"
WID 03°54'52"	STE 13°55'31"	SCH 27°00'52"	JUN 11°10'50"	STE 13°57'19"	JUN 14°33'19"	LÖW 03°42'41"	FIS 16°49'18"	SCH 17°57'59"	STI 27°30'49"
H* +5	H +1	T-1	T-3	H W +2	T --- Index 3	A	T W -2	T W -3	A
16:47	22:01	13:22	13:58	12:37	14:27	12:20	10:39	11:10	
JUP 90 NEP	SON 72 CER	VEN 30 ORC	MER 150 NEP	PAL 45 GaZ	MAR 30 EL6	SON 150 KN1	PAL 120 KN1	MER 0 EL6	
SCH 16°59'58"	JUN 29°35'56"	WAA 11°09'36"	WAA 16°55'20"	SKO 12°00'51"	JUN 25°46'10"	SCH 13°14'51"	SKO 13°11'53"	WAA 25°50'09"	
FIS 16°59'59"	SCH 11°35'56"	JUN 11°09'37"	FIS 16°55'22"	SCH 27°00'51"	WAA 25°46'11"	WAA 13°14'50"	KRE 13°11'53"	WAA 25°50'10"	
A*	A W	A	A K	A*	A	A*	H* 0/45	A	
20:58	23:13	18:39	16:51	15:48	15:10	19:26	12:56	19:07	
MER 135 VES	SED 72 APO	MER 72 VAR	SON 90 QUA	VEN 72 GaZ	MER 144 VES	SON 0 FY9	MAR 90 GaZ	MER 45 ORC	
WAA 12°38'09"	STI 27°57'21"	WAA 15°39'38"	WAA 01°20'46"	WAA 15°00'52"	WAA 21°36'38"	WAA 05°22'27"	WAA 05°57'58"	WAA 26°19'18"	
STI 27°38'09"	FIS 15°57'21"	LOW 03°39'40"	STE 01°20'46"	SCH 27°00'51"	STI 27°36'36"	WAA 05°22'27"	SCH 27°00'50"	JUN 11°19'17"	
A	A*	H ---	H +3	A	T-1	A	A	A	
21:55	18:57	18:13	21:06	23:53	20:29	23:42	22:32		
MER 30 JUN	JUN 60 KN1	VEN 135 VES	VEN 135 VES	MAR 72 KN1	MER 144 SED	VEN 60 JUP	MAR 120 SED		
WAA 12°41'57"	JUN 13°29'51"	WAA 12°39'14"	WAA 12°39'14"	JUN 25°19'54"	WAA 21°55'50"	WAA 17°54'34"	JUN 27°54'48"		
JUN 12°41'56"	KRE 13°29'51"	STI 27°39'12"	STI 27°39'12"	KRE 13°19'54"	STI 27°55'52"	SCH 17°54'34"	STI 27°54'48"		
A	A*	H +2	A	A	A	A W	T -4		
	21:06	19:54	23:53	20:29					
	JUP 72 FY9	MAR 150 ERI	MER 90 PLU	VEN 150 APO					
	SCH 17°15'32"	JUN 23°59'24"	WAA 20°38'37"	WAA 16°29'59"					
	WAA 05°15'32"	WID 23°59'24"	STE 20°38'37"	FIS 16°30'01"					
	A*	T-4	A	T K -2					
	23:21	20:15							
	CER 144 URA	JUN 120 SAT							
	SCH 11°54'14"	JUN 13°56'40"							
	STI 05°54'15"	STE 13°56'40"							
	H* +5	H* +5							
	21:02								
	MER 60 JUP								
	WAA 17°22'52"								
	SCH 17°22'52"								
	AW								
	23:52								
	VEN 135 SED								
	WAA 12°56'47"								
	STI 27°56'46"								
	A								

September 2019: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
5.	-18 5 hr	Tief Ferdinand über Südnorwegen. Um 12 UTC hatte sich bereits wieder das Azorenhoch durchgesetzt. Auf 500 hpa zyklonal. Einzelner negativer Tag.
8.	+19 5 hr	Tief Hans über Golf von Genua und Tief über Mittelitalien. Die zyklonale Strömung am Boden ging mit einem relativ hohen Luftdruck einher. Auf 500 hPa zyklonal. Es war ein bis über das Mittelmeer reichender Trog entstanden, der schon mit dem starken Tiefdruckaspekt Mars 60° aufsteigender Mondknoten Tf am 9. impulsiert zu sein schien. Einzelner, positiver Tag.
9.	-9 3 r	Azorenhoch. Auf 500 hPa zyklonal, flacher Index. Trogachse auf 500 hpa verläuft über Südwestdeutschland. Zufluss kalter maritimer Subpolarluft. Einzelner negativer Tag.
11.	-8 3 r	Azorenhoch Friederike. Auf 500 hPa zyklonal, flacher Index, einzelner negativer Tag. Am Nachmittag zieht dichte Bewölkung auf, aber Sonne 144° Eris bleibt am Boden der dominante Aspekt.
17.	-11 3 hr	Hoch Gaia-Hannele über Ostatlantik. Am 17. zog sich Hoch Gaia wieder auf den Ostatlantik zurück, und dies ging einher mit dem Abfall des Premeteo-Index in den negativen Bereich. Auf 500 hPa stellte sich die Strömung tatsächlich auf eine zyklonale Strömung um, aber in der Bodenatmosphäre kam es durch die Zufuhr kalter Luftmassen zu einem Anstieg des Luftdrucks und einer Stabilisierung der Atmosphäre, die in den folgenden Tagen zu Fehlprognosen führte.
18.	-17 2 f	Hoch Hanneke über Großbritannien. (Analyse siehe 17.) Auf 500 hPa zyklonal.
19.	-3 2 hr	Hoch Hanneke über Großbritannien. (Analyse siehe 17.) Auf 500 hPa zyklonal.
20.	-12 2 f	Hoch Hanneke über Niederlande und Süddeutschland. (Analyse siehe 17.)
21.	+12 2 r	Tief über Ostatlantik reicht bis nach Südwestdeutschland. Das klare Wetter mit Sonnenschein entspricht dem Premeteo-Index. Einzelner, positiver Tag.
24.	-5 3-5 hr	Flache und schmale antizyklonale Zone zwischen Tief ex-Humberto westlich von Irland und Tief Klaus über der Adria. Flacher Index.
28.	-19 5 r	Tief Lysander I + II über Nordsee und Polen. Ausbildung eines Zwischenhochs. Auf 500 hPa zyklonal.
30.	-7 3-5 hr	Tief Mortimer mit Kernen über Süd- und Nordskandinavien. Übergang in ein Zwischenhoch bis 12 UTC. Flacher Index.

Monatsauswertung (Lahr)

Sep 19

H-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	13	0,9 / 0	5	1	14	1	2	7	0
anormal	2	7	0,1 / 0	3	0	7	2	0	11	0
gesamt	4	20	1 / 0	8	1	21	3	2	18	0

Verhältnis H/Tage = 30/20 = 1,50
Verhältnis T/Tage = 23/20 = 1,15

T-Wetterlagen

	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
normal	2	5	9,3 / 24,5	2	0	1	0	1	8	0
anormal	2	5	36,3 / 35	3	0	6	1	0	5	0
gesamt	4	10	45,6 / 59,5	5	0	7	1	1	13	0

Verhältnis H/Tage = 12/10 = 1,20
Verhältnis T/Tage = 15/10 = 1,50

ganzer Monat	Anzahl der Wetterlagen	Anzahl der Tage	Niederschlag in Liter	H*	Hf	H	T*	Tf	T	L
	8	30	46,6 / 59,5	13	1	28	4	3	31	0

Gesamtzahl H-Aspekte: 42
Gesamtzahl T-Aspekte: 38
Zahl aller Aspekte: 183
Quotient H/T = 1,11
Gesamtzahl L-Aspekte:

Niederschlag Durbach: s.o. hinter Schrägstrich

r = richtig hr = halbrichtig f = falsch

Symbolprognose in Tagen	12 r 16 hr 2 f
-------------------------	----------------

Premeteo-Index pro Tag	HWL -13/20 = -0,65	TWL -20/10 = -2
------------------------	--------------------	-----------------

bezüglich des Vorzeichens richtige Tage	18	bezüglich des Vorzeichens falsche Tage	12
---	----	--	----

Bei der Auswertung des Januar 2017 wurde entdeckt, dass im Index 3 möglicherweise nur dann Auslösungsaspekte aktiviert werden, wenn der Konjunktionsplanet einen Aspekt mit einem Planeten bildet, der einen höheren Rang hat als der betroffene Konjunktionsplanet selbst. Dies bestätigte sich im Laufe des ganzen Jahres 2017. Manchmal entstand der Eindruck, dass die im korrigierten Index 3 nicht mehr angerechneten Aspekte auf 500 hpa zum Teil doch anwesend waren. Ab Januar 2018 werden nur noch die im Index 3 korrigierten Prognosen ausgewertet.